

Islamunterricht an fünf Schulen in der Region

WIESBADEN ■ An 27 hessischen Grundschulen wird vom kommenden Schuljahr an der bekenntnisorientierte islamische Religionsunterricht in deutscher Sprache angeboten. Die meisten Schulen liegen nach einer Übersicht des Kultusministeriums in Südhessen. In Offenbach sind es die Mathilden- und die Humboldtschule, in Dietzenbach die Sterntaler- und die Aue-Schule und in Neu-Isenburg ist es die Wilhelm-Hauff-Schule. 440 Erstklässler sind für den Unterricht angemeldet, den Hessen als erstes Bundesland analog zu katholischem oder evangelischem Religionsunterricht einführt. Islam als Schulfach habe „eine bedeutende integrationspolitische Dimension“, sagte Kultusministerin Nicola Beer (FDP) gestern in Wiesbaden. ■ dpa

Offenbach-Post, 17.05.2013